

**Prüfung des
Gesamtabschlusses
zum 31. Dezember 2010
sowie des Gesamtlageberichts der**

Gemeinde Rosendahl

Vorstellung der Prüfungsergebnisse

12. Dezember 2012



Rosendahl



© Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Seite 1

Auftrag und Auftragsdurchführung (1)



- Prüfung des Gesamtabschlusses 2010 unter Einbeziehung der zu Grunde liegenden Buchführung und des Gesamtlageberichts.
- Die Prüfungspflicht des Gesamtabschlusses ergibt sich für die Gemeinde aus § 116 Abs. 6 GO NRW.
- Er ist dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt.

© Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Seite 2

Prüfungszeitraum:

Hauptprüfung: August und September 2012

Vorgehen: Risiko- und systemorientierter Prüfungsansatz

- Auf der Grundlage eines risiko- und systemorientierten Prüfungsansatzes haben wir zunächst eine Prüfungsstrategie entwickelt. Diese basiert auf einer Einschätzung des rechtlichen und wirtschaftlichen Umfelds sowie Auskünften der gesetzlichen Vertreter und deren Darlegung über die wesentlichen Ziele, Strategien und Risiken der Gemeinde.

▪ **Schwerpunkte der Prüfung :**

- Abgrenzung des Konsolidierungskreises,
- Überleitung der Einzelabschlüsse in einen NKF-Summenabschluss,
- Aufwands- und Ertragskonsolidierung,
- Schuldenkonsolidierung und
- IT- technische Umsetzung.

Feststellungen zur Rechnungslegung/Unregelmäßigkeiten (1)



- Die Gemeinde erstellt ihren Gesamtabchluss gemäß den Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und der Gemeindehaushaltsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) sowie in Anlehnung an die handelsüblichen Vorschriften.
- Der Gesamtabchluss basiert auf den nach konzerneinheitlichen Grundsätzen aufgestellten Abschlüssen der einbezogenen verselbständigten Aufgabenbereich zum Abschlussstichtag der Gemeinde.
- Ein angemessenes, der Größe des Konzerns entsprechendes rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem ist eingerichtet.
- Die Organisation der Konzernbuchführung, das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchhaltung der Geschäftsvorfälle.

© Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Seite 5

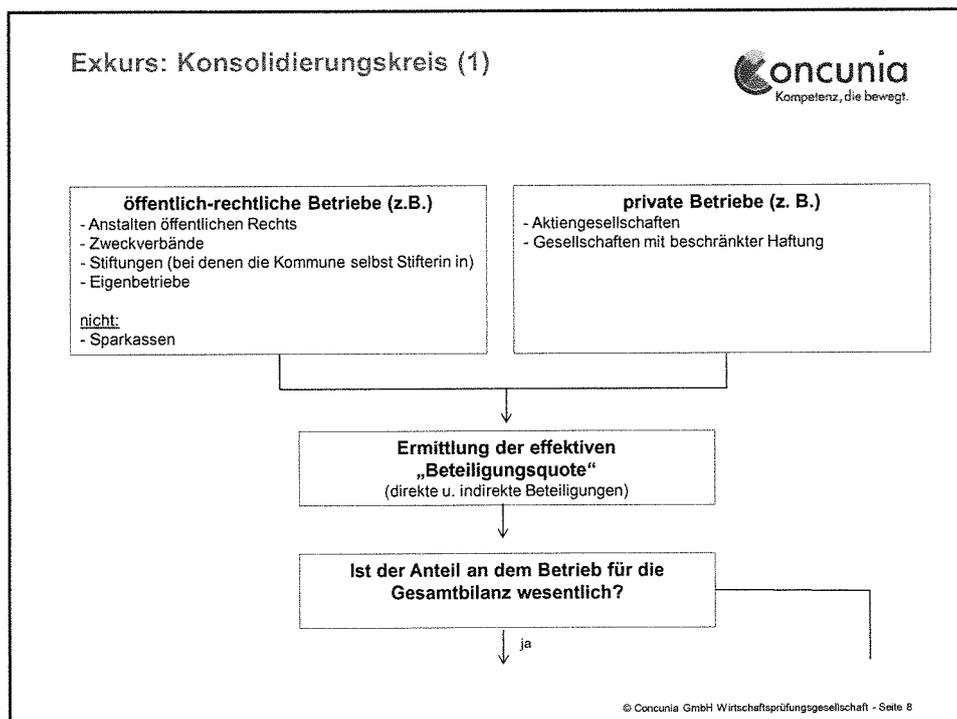
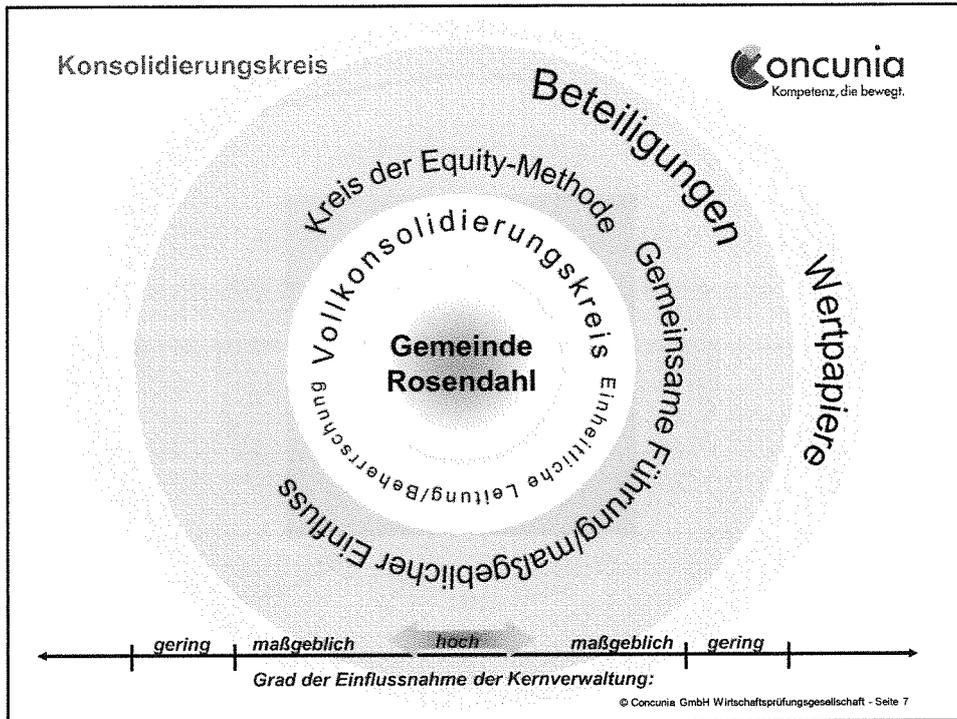
Feststellungen zur Rechnungslegung/Unregelmäßigkeiten (2)



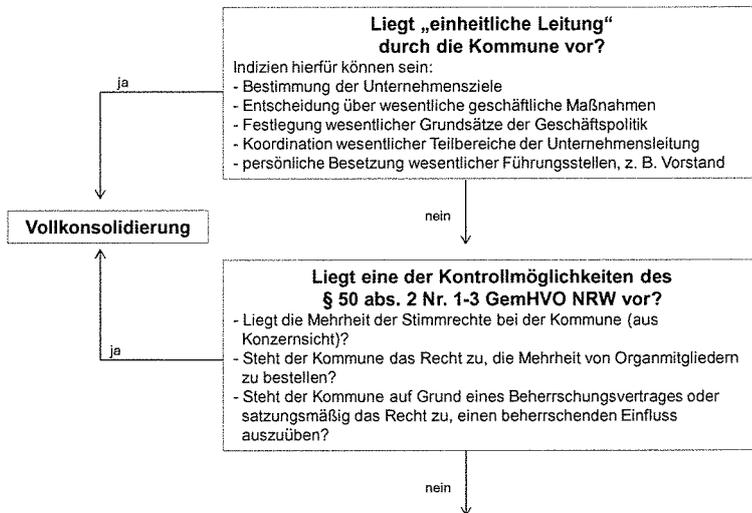
Gemäß § 116 GO NRW in Verbindung mit § 96 GO NRW stellt der Rat bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres den geprüften Gesamtabchluss durch Beschluss fest.

Die Feststellung des Gesamtabchlusses zum 31. Dezember 2010 sowie des Gesamtlageberichtes des Haushaltsjahres 2010 durch den Rat wie auch deren Anzeige bei der Aufsichtsbehörde erfolgte nicht innerhalb der gesetzlichen Fristen gemäß § 96 GO NRW.

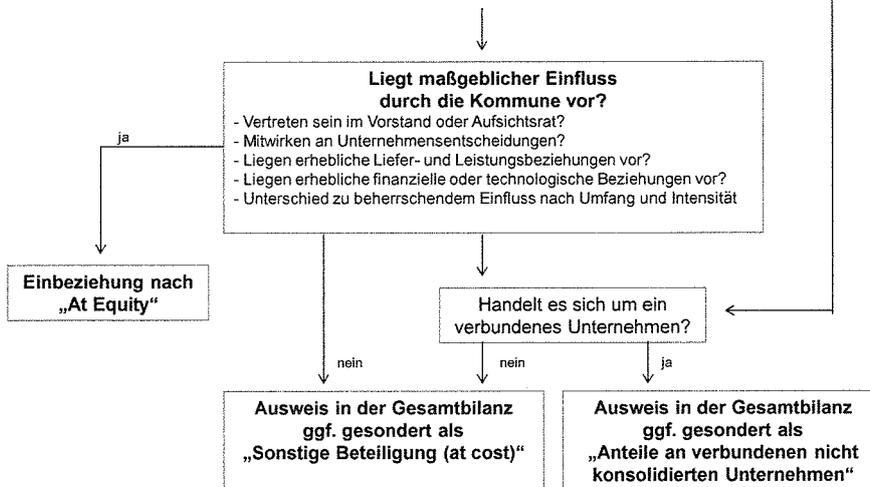
© Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Seite 6

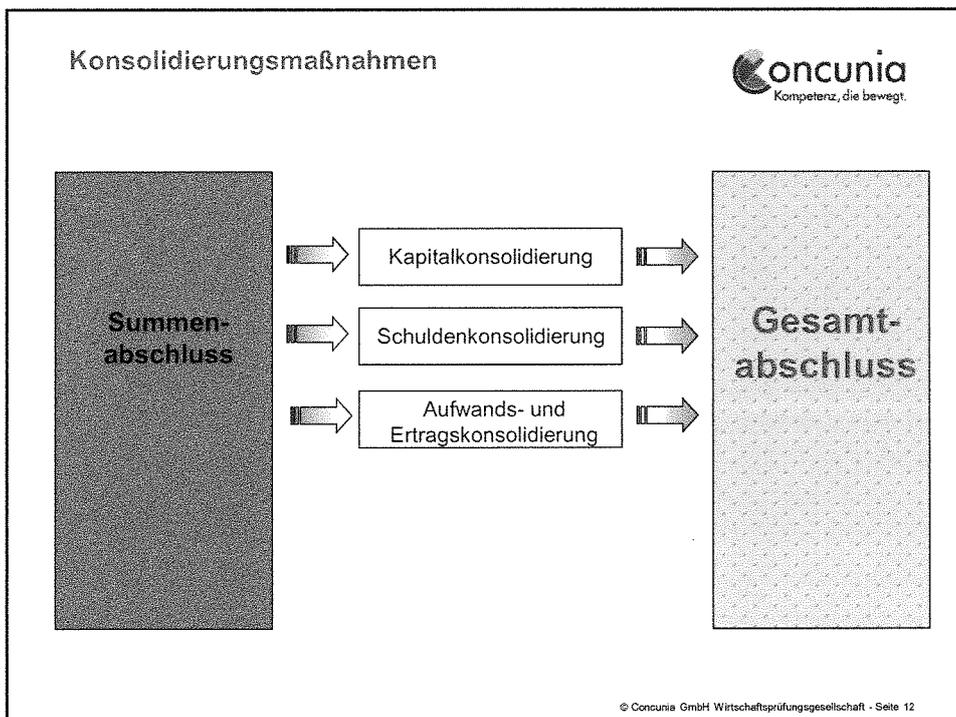
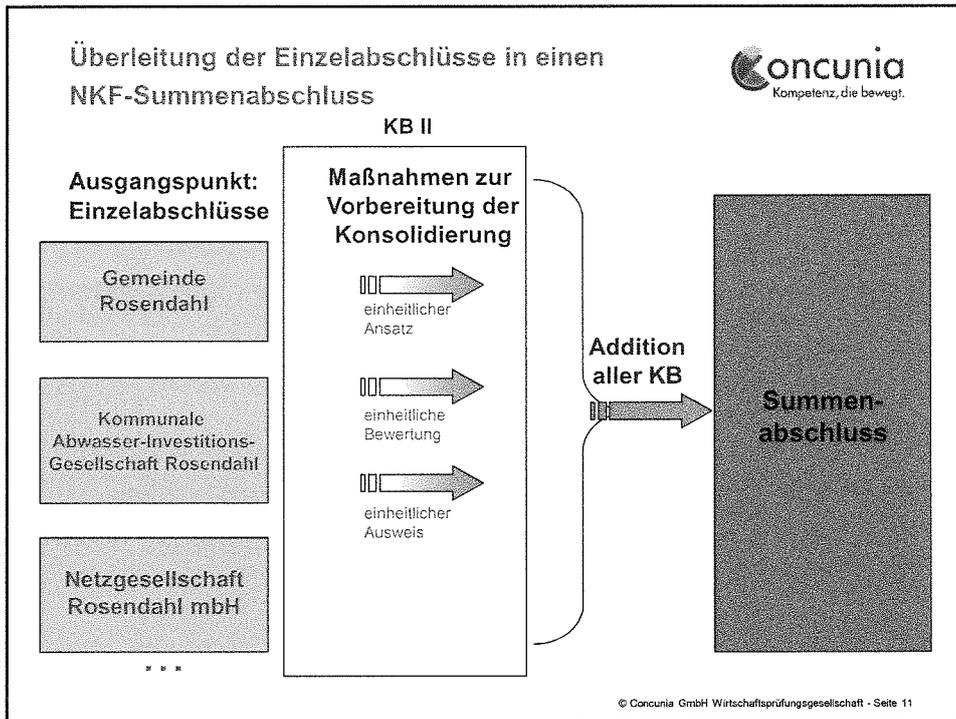


Exkurs: Konsolidierungskreis (2)



Exkurs: Konsolidierungskreis (3)





Überblick Aktiva



Vermögensstruktur

	JAP	JAP	JAP	Summe	Gesamt-	Veränderung
	Gemeinde	KAIRO	Netz-			
	gesellschaft					
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	80	0	0	80	80	0
Sachanlagen	68.451	4.675	0	73.126	73.126	0
Finanzanlagen	2.038	0	6	2.044	833	+ 1.211
	70.569	4.675	6	75.250	74.039	+ 1.211
Vorräte	1.175	0	0	1.175	1.175	0
Forderungen	1.430	8	0	1.438	1.372	+ 66
Sonstige Vermögensgegenstände	20	1	0	21	21	0
Liquide Mittel	617	51	5	673	673	0
Rechnungsabgrenzungsposten	617	0	0	617	617	0
	3.859	60	5	3.924	3.858	66
	74.428	4.735	11	79.174	77.897	+ 1.277

© Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Seite 13

Überblick Passiva



Kapitalstruktur

	JAP	JAP	JAP	Summe	Gesamt-	Veränderung
	Gemeinde	KAIRO	Netz-			
	gesellschaft					
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Eigenkapital	27.531	313	10	27.854	27.537	+ 317
Sonderposten	26.248	0	0	26.248	26.248	0
	53.779	313	10	54.102	53.785	+ 317
Rückstellungen	7.899	37	1	7.937	7.937	0
Verbindlichkeiten	12.450	4.385	0	16.835	15.875	+ 960
Rechnungsabgrenzungsposten	300	0	0	300	300	0
	20.649	4.422	1	25.072	24.112	960
	74.428	4.735	11	79.174	77.897	+ 1.277

© Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Seite 14

Überblick Gesamtergebnisrechnung



Gesamtergebnisrechnung

	JAP Gemeinde	JAP KAIRO	JAP Netz- gesellschaft	Summe	Gesamt- abschluss	Veränderung
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ordentliche Gesamterträge						
Steuern und ähnliche Abgaben	7.708	0	0	7.708	7.699	+ 9
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.589	0	0	4.589	4.589	0
Sonstige Transfererträge	76	0	0	76	76	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.725	0	0	3.725	3.725	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	772	470	0	1.242	778	+ 464
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.929	0	0	1.929	1.917	+ 12
Sonstige ordentliche Erträge	825	2	0	827	827	0
Aktivierete Eigenleistungen	52	0	0	52	52	0
	19.676	472	0	20.148	19.663	485

© Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Seite 15

Überblick Gesamtergebnisrechnung



	JAP Gemeinde	JAP KAIRO	JAP Netz- gesellschaft	Summe	Gesamt- abschluss	Veränderung
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ordentliche Gesamtaufwendungen						
Personalaufwendungen	2.911	0	4	2.915	2.914	+ 1
Versorgungsaufwendungen	349	0	0	349	349	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.174	15	1	4.190	4.179	+ 11
Bilanzielle Abschreibungen	2.728	226	0	2.954	2.954	0
Transferaufwendungen	9.027	0	0	9.027	9.027	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.403	18	1	1.422	949	+ 473
	20.592	259	6	20.857	20.372	485
ordentliches Gesamtergebnis	- 916	213	- 6	- 709	- 709	0
Finanzerträge	115	1	0	116	87	+ 29
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	501	199	0	700	671	+ 29
Gesamtfinanzergebnis	- 386	- 198	0	- 584	- 584	0
Gesamtjahresergebnis	- 1.302	15	- 6	- 1.293	- 1.293	0

© Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Seite 16

Übersicht Leistungsbeziehungen



- Korrektur der Nutzungsentgelte für die Überlassung von Abwasseranlagen der Gemeinde an die KAIRO (T€ 462)
- Korrektur der Zinserträge der Gemeinde von der KAIRO (T€ 30)
- Korrektur der Erstattungen für Personal- und Sachaufwendungen der KAIRO an die Gemeinde (T€ 11)
- Korrektur der Gewerbesteuer der KAIRO an die Gemeinde (T€ 9)
- Korrektur der Pachteinnahmen der Gemeinde von der KAIRO für Photovoltaikanlagen (T€ 2)
- Korrektur der Erstattungen von Beiträgen der KAIRO und der Netzgesellschaft an die Gemeinde (T€ 1)

© Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Seite 17

Kapitalflussrechnung



	31.12.2010 T€
Zahlungsströme aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 297
Zahlungsströme aus der Investitionstätigkeit	- 572
Finanzmittelüberschuss	- 869
Zahlungsströme aus der Finanzierungstätigkeit	- 294
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	- 1.163
Anfangsbestand des Finanzmittelfonds	+ 1.836
Finanzmittelfonds	+ 673

© Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Seite 18

Entwicklung des Konzerns Gemeinde Rosendahl
im Haushaltsjahr 2010 (1)



- Die Gesamtergebnisrechnung weist für das Haushaltsjahr 2010 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 1.293 aus. Zum 31.12.2010 beläuft sich die Bilanzsumme auf T€ 74.428.
- Die Eigenkapitalquote 1 liegt in der Gesamtbilanz bei 35,35 % und die Gemeinde Rosendahl liegt mit dieser im interkommunalen Vergleich im Durchschnitt.
- Um eine Überschuldung der Gemeinde zu verhindern, wurde für die Jahre 2010 und 2014 ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept aufgestellt.
- Mit 95,05 % bildet das Anlagevermögen, insbesondere das Sachanlagevermögen, in der Vermögenslage den Schwerpunkt.

© Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Seite 19

Entwicklung des Konzerns Gemeinde Rosendahl
im Haushaltsjahr 2010 (2)



- In 2010 waren weder im Kernhaushalt noch in den verselbständigten Aufgabenbereichen Liquiditätsengpässe zu registrieren.
- Die Liquidität 2. Grades beträgt in 2010 84,26 %.
- Die Erträge werden mit 39,16 % im Wesentlichen durch die Steuererträge beeinflusst.
- Die Transferaufwandsquote liegt bei 44,31 %.

© Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Seite 20

Chancen und Risiken des Konzerns Gemeinde Rosendahl (1)



- Aus Konzernsicht wird die zukünftige Gestaltung des Finanzausgleiches des Landes Nordrhein Westfalen als Risiko gesehen. Besonders die Veränderungen der Berechnungsgrundlagen und auch ihre Gewichtung werden in der Zukunft Auswirkungen auf die Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde haben.
- Risiken sind auch durch den demografischen Wandel gegeben, hierzu sind neue Entwicklungsziele im Zusammenhang mit den Auswirkungen und Herausforderungen zu schaffen.
- Auch die Kreisumlage wird vom Konzern als eine Belastung gesehen, da diese sich am Finanzierungsbedarf des Kreises orientiert. Die finanziellen Lasten des Kreises liegen vor allem in den SGB-Leistungen und in der Jugendhilfe.

© Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Seite 21

Chancen und Risiken des Konzerns Gemeinde Rosendahl (1)



- Als Flächenkommune verfügt die Gemeinde Rosendahl über ein großes Straßen- und Wirtschaftswegenetz, für welches auf Grund der stetigen Haushaltskonsolidierung Mittel einzusparen sind.
- Das Zurückstellen oder Unterlassen der Unterhaltungsmaßnahmen kann jedoch auch dazu führen, dass in späteren Jahren enormer Nachhohlbedarf für Ersatz und Wiederbeschaffungen besteht.
- Der Konzern praktiziert seit mehreren Jahren den Verzicht auf die Finanzierung von Investitionen durch die Aufnahme eines Kredites, was zu einem kontinuierlichen Rückgang der Verbindlichkeiten für Investitionskredite führt und wodurch auch die Zinsaufwendungen für die Gemeinde stetig abnehmen.

© Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Seite 22

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers



"Wir haben den Gesamtabchluss - bestehend aus Gesamtbilanz, Gesamtergebnisrechnung und Gesamtanhang - und den Gesamtlagebericht der Gemeinde Rosendahl für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. (...)

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Gesamtabchluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage des Konzerns. Der Gesamtlagebericht steht in Einklang mit dem Gesamtabchluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."



© Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Seite 23



Für weitergehende Fragen und Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

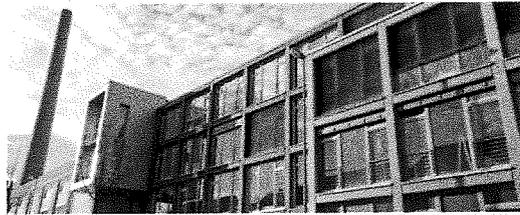
Kathrin Graf
Wirtschaftsprüferin
Steuerberaterin
Prokuristin

Concunia GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Greverer Str. 105
48159 Münster

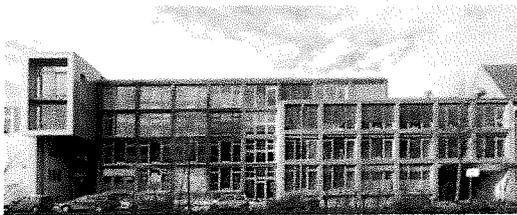
Tel.: 0251 / 322015-0
E-Mail: kathrin.graf@concunia.de



© Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Seite 24



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Concunia GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Grevener Str. 105
Germania Campus
48159 Münster
www.concunia.de

Tel.: 0251/322015-0
E-Mail: info@concunia.de

© Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Seite 25